

ALEM BRASIL

Amigos Levando o Evangelho ao Mundo



Aktuelles: Projeto100 = Lebensmittelpaket für Familien in Not
No. 01/26 JVA: Startvoraussetzung in schwierigen Lebensbedingungen

*„Ich kenne die Verfolgung, die du ertragen musst, und ich weiß, in welcher Armut du lebst; doch in Wirklichkeit bist du reich.“
Offenbarung 2,9*

PROJETO 100. Seit der Lockdowns in Zusammenhang mit dem COVID Virus vor ca. 5 Jahren haben sich die Lebensbedingungen vieler Familien in den Favelas drastisch verschlechtert, da viele Familien bereits vor den Einschränkungen am Existenzminimum lebten. Die Familien sind sehr dankbar für die tolle monatliche Unterstützung. So wie die Familie mit Mutter Clairice dos Santos, Raissa Rayanne (13), João Miguel (11), Heloísa Nicole (7), Ícaro Vinícius (4) u. Yasmin Vitória (3 Monate) – **Foto 2** . Das schlechte Gesundheitssystem, die hohe Arbeitslosigkeit und extreme Teuerung führen dazu, dass viele Familien von der Hand in den Mund leben. Um ein wenig Linderung zu bringen, hatte die NGO das Projekt 100 an den Start gebracht = 100 Lebensmittelpakete für 100 Familien. An den vier Hauptstandorten, Casa Grande, Diadema; E.C. Flamengoinho, St. André; Itaguaí, Rio de Janeiro und Jardimópolis, São Paulo erhalten seitdem 25 Familien monatlich pro Standort ein Lebensmittelpaket. Finanziert werden die Pakete teilweise durch andere Familien, denen es wirtschaftlich besser geht, aber auch durch Firmen, Privatspender und Kirchen. Für die Kosten darüber hinaus springt unsere NGO ein. Vielen Dank allen die treu und regelmäßig unterstützen, auch wenn die Familien nicht immer bereit sind, Einblick in ihre Lebenssituation zu lassen. Wir suchen weiterhin Unterstützer, denn die 100 Familien sind nur die Spitze des Eisbergs. Die Kosten für ein Paket belaufen sich auf ca. 15,- Euro. Spendenkonto siehe bitte unten und Spende bitte mit Vermerk „PROJETO 100“ versehen. Vielen DANK.



JVA (Foto 1) und neuer Fußballplatz in St. André (Foto 3). Zur JVA in St. André pflegen wir seit 7 Jahren sehr gute Kontakte. So konnten über die Jahre durch die Mitarbeiter von ALEM-Brasil hinweg vertrauensvolle Beziehungen nicht nur zu den Jugendlichen aufgebaut werden, sondern auch zu den Mitarbeitern der beiden Einrichtungen, wie auch zur Direktion. Auch sind immer wieder Besuche durch die Gruppen aus Deutschland erfolgt. Wir konnten so manches Sportmaterial, wie Trainingslaibchen, Fußbälle, Tischtennisplatte, Tischtennisschläger und Bälle spenden. Auch konnte durch die sportlich hochqualifizierte Tätigkeit von Lucivan so mancher Pokal gewonnen und Siege durch die Jugendlichen in überregionalen und regionalen Meisterschaften innerhalb der Jugendgefängnisse erspielt werden.

In St. André, beim Flamengoinho E.C. wird z.Z. der Sportplatz umgebaut. Es entsteht auf der einen Hälfte ein Zentrum medizinischer Erstversorgung und auf der anderen Hälfte ein Kunstrasenplatz. Dieser wird bei voraussichtlicher Fertigstellung Ende 2026 in die Verantwortlichkeit unserer NGO übergehen. Das ist eine Gebetserhörung, da in unmittelbarer Nachbarschaft unser Haus mit 400 qm Fläche für die soziale Arbeit im Stadtteil steht.

Liebe Grüße vom Alem-Brasil Team

KONTAKT:

ALENA E.V., Sperberstr. 166, 90461 Nürnberg, Mobil.: 0177 241 6552
m.lienhard@gmx.de ; www.alem-brasil.org

Spendenkonto:

Sparkasse Burbach-Neunkirchen, IBAN: DE09 4605 1240 0001 5463 24 – Spendenquittung möglich

